



INTERAKTIVES  
mit  
echten Links  
und  
anderem  
Gedöns  
PDF

MONTAGS  
NEU IM NETZ!

Thema der Woche

**Das Augustus-Mau-  
soleum**

Frische Fakten

**Lifestyle, Promis**

Fragen & Antworten

**Wie schnell ist ein  
U-Boot?**

Very-Short-Stories

Ommas Rezepte

**Bratkartoffeln**



**Willis Wort zum Werktag – diese Woche von einer Tafel in unserm Biergarten**

*„Rauchmal braucht man jemanden, der einen dazu zwingt, das zu tun was man am Besten kann.“*

## Fakten der Woche

**Jede Woche frische Fakten von bleibender Bedeutungslosigkeit.**

### Promis

Katja Burkhard, die lispelnde TV-Moderatorin hat ein Problem. Klar ihr Lispeln. Aber sie hat nach mehreren Hörstürzen noch einen Hörfehler, daher kann sie ihr eigenes Lispeln nicht wahrnehmen. Das macht es natürlich eher schwierig sich etwas abzutrainieren.

### Technik

Mit 21 Gramm Gold, zu Blattgold verarbeitet, kann man 10 qm vergolden. Zum Blattgoldschlagen benötigt man extrem feine Trennblätter. Das ideale Material dazu war die sog. Goldschlägerhaut. Goldschlägerhaut, wird aus der äußersten Hautschicht von Rinderblind-

därmen hergestellt.

Anfang des 20. Jahrhunderts stieg der Bedarf an „Goldschlägerhäuten“ durch die Luftschiffahrt enorm an. Da gummierter Stoff schnell brüchig wurde und zu statischer Aufladung neigt, wurden die Gaszellen aus Goldschlägerhäuten genäht, die in bis zu sieben Lagen auf eine Trägerschicht aus Stoff aufgebracht wurden.

Für eine einzige Gaszelle wurden die Häute von rund 50 000 Rindern benötigt. Später konnte die Goldschlägerhaut auf 4 Lagen reduziert werden.

Eine andere Anwendung finden Goldschlägerhäute auch bei den lustigen Vogelstimmenimitationspfeifblättern, die man auf Jahrmärkten kaufen kann.

### Lifestyle

Alexa Hengstenberg war 1964 die erste geschiedene Stewardess im Dienste der Lufthansa.

Am 15. Mai 1940 wurden in den USA erstmals in Massenproduktion hergestellte und damit bezahlbare Nylonstrümpfe verkauft. Am sog. „N-Day“ mussten sogar Polizeibeamte die sich um die Nylons prügelnden Frauen in Schach halten.

Im Jahr darauf traten die Amis in den Zweiten Weltkrieg ein und Nylon wurde ziemlich schnell zum kriegswichtigen Material erklärt und statt Strümpfen wurden nun Fallschirme produziert.

## Very Short Storys

Die richtige Prosa für unsere schnelllebige Zeit. Maximal 300 Zeichen müssen reichen. Ich freue mich über jede Zusendung.

### Nur ein Spiel

Der Kopf des Mannes fiel zur Seite. Aus einer Wunde an seinem Hals sickerte nur wenig Blut. Das änderte sich sofort, als der Angreifer das breite Messer heraus zog. Nun spritzte es hochauf, im Rhythmus des Herzschlags. Der Junge sah fasziniert auf den Bildschirm. Er hatte das letzte Level gewonnen.

Ralf Kreimann

### Abgehoben

Das Bett hing dicht unter der Zimmerdecke. Der Kleiderschrank war nur über eine Leiter nutzbar, ebenso die Sanitärtechnik. Er wollte seine Wut in Alkohol ertränken, doch auch mit ausgestrecktem Arm reichte er nicht an die Hausbar heran. Nie wieder würde er ein Hotel mit gehobener Ausstattung buchen.

Ralf Kreimann)

### Die dunkle Seite der Nacht

Vollkommene Dunkelheit umfing ihn. Die Zeit schien still zu stehen. Nervös versuchte er, sich zu entspannen. Als das nicht gelingen wollte, begann er zu zählen. Zuerst Sekunden, später Schafe, die über einen Zaun sprangen... Er war mitten in der Nacht aufgewacht und konnte nicht wieder einschlafen.

Ralf Kreimann

### Biologie

Die Theorie war so abstrakt. Wenn der Lehrer das mal praktisch erklären könnte, ohne ständige neue Begriffe einzuführen. Zum Verständnis waren Bilder dabei. Er musste es mit seiner Freundin ausprobieren. Dann war es geschehen: Der praktische Sexualkunde-Unterricht begann Früchte zu tragen...

Heiko Kauffeld

### Papierstau

Als er ins Büro kam, war er eine Stunde zu spät dran.

Wie sah es denn hier aus? Überall lag Papier herum! Kleine Fetzen, große Zettel! Pagemarker mit einzelnen Wörtern kleben am Monitorrand. Wo sollte er anfangen? Da fiel es ihm wie Schuppen von Haaren: Er hatte einige Denkkärtchen bekommen !

Heiko Kauffeld

### Vermisst

Verschlafen schaute er durch das Zimmer. Er konnte sie nirgends sehen. Der Fernseher lief noch, aber sie lag nicht mehr da. Er setzte seine Brille auf, die neben ihm im Bett lag, und schaute sich erneut um. Plötzlich sah er sie. Seine Frau hatte die Fernbedienung wieder mal auf den Fernseher gelegt.

Stefan Hein

## Antworten der Woche

Die Fragen werden von mir nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet. Wer auch eine Frage hat, oder eine Antwort verbessern möchte kann mir gerne schreiben ([post@besserwisserseite.de](mailto:post@besserwisserseite.de)).

**Diese Foto wurde von einem Leser eingeschickt. Der sich und mich fragte, was darauf zu sehen ist. Ich bin ratlos. Weiß evtl. jemand was das sein kann.**



Dazu haben sich nette Leser gemeldet. Danke dafür.

1

Damit wird die Bodenqualität in Sachen Wasserhaltung, Durchlässigkeit für verschiedene Stoffe und Wasser und Wurzelverteilung im Boden geprüft.

2.

Das sieht aus wie Proben für Umweltmonitoring. Oben sieht man Gras rauswachsen (vermutlich Weidelgras - Lolium). In und an den Gräsern lagern sich Schwermetalle ab, die dann im Labor analysiert werden. Damit sind Rückschlüsse auf die Belastung durch z.B. den Verkehr möglich.

In Salzburg und angrenzendem Bayern wurden derartige Beprobungen in Sommer 2009 durchgeführt.

**Sind U-Boote über oder unter Wasser schneller. Ist der Luftwiderstand bei einer Überwasserfahrt geringer als der Wasserwiderstand bei einer Tauchfahrt?**

Die Geschwindigkeit eines Uboots mit Dieselantrieb wie sie bei der Bundesmarine eingesetzt werden (das sind die kleinsten U-Boote weltweit) liegt bei 10 Knoten über Wasser und 17 Knoten getaucht

Ein Atom-Uboot erreicht 30 Knoten bei Überwasserfahrt; 40-50 Knoten bei Unterwasserfahrt.

Moderne Großkatamerane wie sie Fährreedereien einsetzen sind ca. 40 Knoten schnell. Marineschnellboote erreichen ähnliche Werte.

**Welches Holz wurde normalerweise oder wird noch gebraucht im Karosseriebau von Autos**

Die amerikanischen „Woodies“ mit ihren Holzaufbauten sind ja eine Klasse für sich. Bei diesen Autos wurde ganz verschiedene Hölzer verwendet: Esche, Mahagoni, Birke.

Die meisten Automarken enthalten heute spezielle in Form gepresste Holzfasermatten in Türinnen- und Seitenverkleidungen, in Hutablagen und Dachhimmeln.

Panzerholz, das aus schichtverleimten, extrem verschleißfesten Buchen-Sperrholzplatten besteht, schützt als Unterboden Formel 1-Boliden.

## Willi seiner Omma ihre Küchentipps

Meine Lieben, heute gibt es ein Rezept für Bratkartoffeln

Richtig gute knusprige Bratkartoffeln können nur wenige Leute machen. Wichtig ist, dass die Pfanne und das Öl heiß sind, der Boden der Pfanne komplett mit Öl bedeckt ist (nicht zu sparsam mit dem Öl sein – ist zwar nicht so gut für die Figur, aber es soll ja auch schmecken. Lieber weniger und dafür gut essen) und nur eine Schicht Kartoffeln in der Pfanne ist, besser die

Kartoffeln auf zwei Pfannen oder zwei Bratdurchgänge verteilen Die Kartoffeln wenig wenden, damit eine Kruste entstehen kann. Gewürzt wird zum Schluss und nach Geschmack mit Salz, Pfeffer, Kümmel, Majoran, Oregano, Rosmarin, Knoblauch .... aber nicht alles auf einmal.

Wer Zwiebeln und Speck zu den Kartoffeln möchte brät sie in einer extra Pfanne an, oder gibt sie am Schluss zu den Bratkartoffeln.

Seid für heute begrüßt von



*Willis Omma*

## Ungelöste Fragen

Für diese Probleme gab's bislang noch keine Lösung:

1. Es kamen immer mal wieder Anfragen, wie schwer einzelne menschliche Körperteile (ein Arm, oder ein Bein) sind. Hat evtl. jemand eine Aufstellung?

Wenn ihr eine oder mehrere Lösungen kennt, schreibt mir doch einfach:

[post@besserwisserseite.de](mailto:post@besserwisserseite.de)

## Das Augustus Mausoleum

Ein toter Kaiser in einer Mehrfamilien-Gruft

“Mamma, was passiert eigentlich, wenn ich römischer Kaiser bin und dann tot bin?”

“Dann mein Kind, baut man dir eine komische runde Aufbewahrungshalle, die ein bisschen aussieht, wie eine alte LKW-Felge und pflanzt Bäume drauf. Dazu kommen noch ein paar goldene Geschmacklosigkeiten und das hält dann viele tausend Jahre.”

De Rede ist jetzt nicht von der Engelsburg, sondern von dem in gleichen Baustil gebauten Mausoleum des Kaisers Augustus. Gehalten hat das Grabmal von Kaiser Augustus immerhin schon über 2000 Jahre das ist weit mehr, als der weltweite Durchschnitt und extrem viel mehr als jeder italienische Neubau jemals erreichen wird.

Beim ersten touristischen Ortstermin wirkte es auf Schatz und mich allerdings nur mäßig spannend. Messbar imperial und intensiv vom Zahn der Zeit benagt. Man kann einmal drumhe-

rum wandern ein bisschen im inneren Mauerring laufen, nur betreten, das konnte man das Innere, an diesem Tag zumindest, nicht.

Das Mausoleum wurde auf dem Marsfeld errichtet. Dieses dem Kriegsgott Mars geweihte Feld lag außerhalb der römischen Stadtmauer. Es wurde als militärisches Übungsgelände benutzt und diente als Viehweide, außerdem durften hier fremde Kulte ihre Tempel errichten, die in der Innenstadt wohl gestört hätten.

Als die Innenstadt langsam zu voll wurde, wurden immer mehr Gebäude auch hier hin gesetzt. Man erlaubte außerdem einflussreichem Bürgern hier Gebäude zu errichten, was allerdings oft dazu missbraucht wurde, Mietskasernen, die so genannten “Insulae” und Villen zu errichten und damit fetten Gewinn zu machen. Heute wären es wohl Baumärkte, aber sonst nicht viel anders.

Augustus, der hier seine letzte Ruhe fand, wurde am 23. September 63 v. Chr. als Gaius Octavius geboren. Dann war er eine Zeit lang Chef des lokalen Großmacht und starb am 19. August 14 n. Chr.

Zu Augustus’ 2000. Geburtstag wurde das Mausoleum freigelegt, das, wie so vieles in Rom, zwischenzeitlich umgenutzt worden war.

Bei der Plünderung Roms durch die Goten wurde das Mausoleum geplündert. Der eigentliche Zweck der Anlage ging dann lange vergessen, man hielt das zugeschüttete Grabmal sogar für einen einfachen Erdhügel.

Während der Streitereien zwischen den römischen Adelsfamilien wurde das Grab sogar eine Zeit lang als Festung genutzt.

Papst Leo X. ließ 1519 die erste Ausgrabung durchführen, während die Wohnbebauung immer näher an des Kaisers letzte Ruhestätte heranrückte.

Im Inneren der Anlage wurde ein Garten angelegt.

1780 kam ein Spanier auf die irgendwie naheliegende Idee die Anlage als Stierkampfarena zu benutzen außerdem wurden hier Opern aufgeführt und Montgolfieren gestartet. 1833 wurden die Stierkämpfe verboten, die Opernauführungen gingen noch bis 1930 weiter

Bei Ausgrabungsarbeiten wurde das Mausoleum schließlich 1936 in seinem ursprünglichen Zustand zurückversetzt und mit schmucken faschistischen Gebäudekomplexen umbaut. Historische Größe trifft hier auf historischen Größenwahn. Der damalige Statthalter Roms, Benito Mussolini, war von dem Grabmal so angetan, dass er dort selbst dereinst beigesetzt werden wollte. Aber die Geschichte hatte ein Einsehen, und er und andere internationale Superwahnsinnige mussten ihre jeweiligen Grabmalspläne vertagen. Der große römische Kaiser Augustus, hätte sich bestimmt auch anderer Untermieter gewünscht. Meschuggene Diktatoren hatte er ja zu Genüge in

der eigenen Familie, glücklicherweise musste er Nero und Caligula nicht mehr selbst erleben. Caligula wurde allerdings ebenfalls in diesem Mausoleum beigesetzt. Insgesamt haben 20 römische Promis sich diese Grabanlage geteilt.

Ein Teil des "Grabschmuckes" ist heute verschwunden oder befindet sich an anderer Stelle. Die beiden Obelisken, die den Eingang zierten stehen heute auf dem Quirinal bzw. hinter Santa Maria Maggiore, die metallene Augustusstatue, die die Anlage krönte, ist verbummelt wurden.

In der Nähe des Mausoleums verwirrte uns ein modernes, gläsernes Gebäude, das mit Sicherheit etwas ganz Wichtiges verbarg. Leider kamen wir mit unserem Rom-Besuch um wenige Monate zu früh, das Museum der Ara Pacis öffnete erst im kommenden Jahr. Also blieb uns das zu tun, was wir so gerne tun: wir liefen einmal außen rum.

Aber das Konzept besteht schon seit der Antike, Das Augustus-Mausoleum und die Ara Pacis gehörten zu einem Ensemble – Deshalb boten sie auch bei-

de wohl immer noch das gleiche Angebot: Keines. Zu dem Grab und dem Friedensaltar, der jetzt in diesem Gebäude vor uns versteckt wurde, gehörte auch noch das „Solarium Augusti“ – ein riesiger Sonnenkalender – das konsequenterweise fast ganz verschwunden ist. Nur der Obelisk, der den Zeiger des Sonnenkalenders bildete steht heute auf der Piazza Montecitorio. Und ein paar Teile der Skale existieren noch.

Altar und Mausoleum waren durch einen heiligen Hain verbunden, aber dummerweise nicht wirklich gut vom Tiber abgeschirmt, so dass die von den Flussfluten abgelagerten Sande den Boden immer stärker erhöhten und die Anlage versankt, im wahrsten Sinne des Wortes, in der Vergessenheit.



**Impressum & Kleingedrucktes**

W-Akten / Besserwisserseite

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß

§ 10 Absatz 3 MDStV:

Steffen Buchert

Recherche: & Rezepte:

Hilde Keßler

Kontakt: Steffen Buchert

Borsdorffstraße 14

64289 Darmstadt

sb@steffenbuchert.de

Fon +49-6151-897793

Haftungsausschluss: Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen und Links kann nicht übernommen werden.

Die Website [www.besserwisserseite.de](http://www.besserwisserseite.de) und „Willis Besserwisser-News“ stehen **nicht** unter der „GNU-Lizenz für freie Dokumentation“ und sind auch **nicht** „Public domain“ o.ä. Sämtliche Inhalte unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Falls Sie Interesse haben Inhalte zu nutzen (kommerziell oder privat) setzen Sie sich einfach mit mir in Verbindung.

Sollten ohne mein Wissen Auszüge der Besserwisserseite bzw. dieses Newsletters verwendet werden (kommerziell oder privat) gelten die im journalistischen Bereich üblichen Honorarsätze (mindestens jedoch 50 Euro pro Artikel/Bild). Sollten bei unautorisierten Inhaltsübernahmen Urheberrechtshinweise und/oder Verlinkung zu dieser Website unterlassen worden sein behalte ich mir rechtliche Schritte vor.

[www.besserwisserseite.de](http://www.besserwisserseite.de) und Willis Besserwisser-News sind ein Service von **steffenbuchert.design**



**GA!\***

Im Willis Blog finden Sie Storys von hinter der Besserwisserseite, Spannendes, langweiliges, skurriles und natürlich Cartoons. Schauen Sie mal rein.

[www.besserwisserseite.de/blog](http://www.besserwisserseite.de/blog)